

Der WDR missachtet die Grundsätze des Journalismus

Aus Kritikern mach Nazis:

Die "öffentlich-rechtlichen" Verschwörungsmymen des WDR

Von Susan Bonath

Ungeprüfte Verleumdungen, Manipulation und Geschichtsverfälschung: Wie der WDR die Grundsätze des Journalismus gegen fragwürdige politische Propaganda eintauscht, zeigt ein Beitrag über den Schweizer Historiker Daniele Ganser.

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk (ÖRR) in Deutschland ist zu journalistischer Sorgfalt verpflichtet. Er muss sein Programm nicht nur auf größtmögliche Objektivität, sondern auch den Inhalt aufgestellter Behauptungen auf Wahrheit prüfen. Dafür zahlt jeder Haushalt eine monatliche Pflichtgebühr. So steht es im Medienstaatsvertrag ([MStV](#) [3]).

Doch ARD, ZDF und ihre Regionalsender halten sich immer weniger daran. Als ein Beispiel von vielen steht hierfür ein WDR-Beitrag über ein geplantes Auftrittsverbot des Historikers Dr. Daniele Ganser: Das Machwerk wimmelt von ungeprüften Behauptungen und Diskreditierungen. Nicht einmal journalistische Minimalstandards wurden eingehalten.

Der Bericht über Ganser ist kein Einzelfall. Aber er soll dazu dienen, das Ausmaß der Verstöße gegen sämtliche journalistische Grundsätze und Regeln zu verdeutlichen. Offensichtlich haben die öffentlich-rechtlichen Medien die von Gebührenzahlern zu Recht erwartete Qualität zugunsten ihrer eigenen politischen Agenda vollständig geopfert.

Die Interessen der mehrheitlich lohnabhängigen Bevölkerung vertreten sie mit ihrer Agenda garantiert nicht.

Man nennt es auch Propaganda.

► Diskreditieren mit Totschlagkeulen

Es geht um ganz Grundsätzliches, das noch vor dem Gebot größtmöglicher Objektivität, Unparteilichkeit und der Wahrung von Meinungsvielfalt steht. Schon aus Gründen der Berufsehre sollte sich jeder Journalist daranhalten. So heißt es im Paragraphen 19 des Medienstaatsvertrags zu den Sorgfaltspflichten:

"(1) Telemedien mit journalistisch-redaktionell gestalteten Angeboten, in denen insbesondere vollständig oder teilweise Inhalte periodischer Druckerzeugnisse in Text oder Bild wiedergegeben werden, haben den anerkannten journalistischen Grundsätzen zu entsprechen. Gleiches gilt für andere geschäftsmäßig angebotene, journalistisch-redaktionell gestaltete Telemedien, in denen regelmäßig Nachrichten oder politische Informationen enthalten sind und die nicht unter Satz 1 fallen. Nachrichten sind vom Anbieter vor ihrer Verbreitung mit der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt auf Inhalt, Herkunft und Wahrheit zu prüfen."

In seinem [Beitrag vom 6. Februar](#) [4] "berichtete" der WDR über ein medial und politisch erwirktes Auftrittsverbot des Schweizer Historikers Daniele Ganser in den Dortmunder Westfalenhallen. Allerdings weichen die Autoren Christof Voigt und Till Krause schon in der Überschrift von journalistischen Grundprinzipien ab und diskreditieren Ganser persönlich, ohne nachfolgend einen Beleg anzuführen. Sie titeln:

»Verschwörungserzähler Ganser: Auftritt in Dortmund abgesagt.«

Seit Jahren diskreditieren politische Meinungsführer ihre Gegner mit der **"Totschlagkeule"** und behaupten, sie würden Verschwörungstheorien oder -erzählungen verbreiten. Darunter subsumieren sie in der Regel nicht nur Verbreiter von Fantasiegeschichten, etwa über eine flache Erde (wobei auch das erlaubt sein muss), sondern wirklich alles, was den Verlautbarungen der Regierenden widerspricht. So auch hier: Die vermeintlichen "Verschwörungserzählungen" verbreitete der Historiker zu **"9/11 und Corona"**, heißt es weiter unten.

Nun strotzt die jüngere Geschichte nur so von bewiesenen Lügen der Herrschenden. Man benötigt kein Abitur, um zu errahnen, dass auch die regierungsoffiziellen Erzählungen über die Anschläge am 11. September 2001 in den USA sowie über die Corona-Pandemie zahlreiche logische Lücken aufweisen. Doch wer nur an der offiziellen Version zu zweifeln wagt, wird mit der Totschlagkeule "Verschwörungserzähler" ins Reich der "nicht ganz Zurechnungsfähigen", der "Unberührbaren" verbannt.

► Paranoide Zirkelschlüsse und verfälschte Geschichte

Es folgt die bekannte Kette paranoiden Zirkelschluss-Denkens: Wer an Regierungsgeschichten zweifelt, also "Verschwörungstheorien verbreitet", sei nicht nur "nicht ganz dicht", sondern automatisch rechtsextrem, Antisemit, Rassist und demnach ausgesprochen gefährlich. Dazu passt auch die neben den Dortmunder Stadträtin Ingrid Reuter (Grüne) und Uwe Waßmann (CDU) einzige Referenzquelle des WDR: Ein ["Dortmunder Netzwerk zur Bekämpfung von Antisemitismus"](#).

Dieses Netzwerk gründete sich 2019 als "Kind" der städtischen Politik, wie aus dessen [Grundsatzerklärung](#) [5] hervorgeht. Was genau **"antisemitische Ressentiments"** sein sollen, definiert es demzufolge nach den Vorgaben der Bundesregierung. Auch **"Antiimperialismus"** zählt es dazu. Dies gründet auf der Fehldeutung, die NSDAP unter Hitler sei eine antiimperialistische Partei gewesen, weil sie jüdische Kleinkapitalisten enteignete. Tatsächlich klüngelte Nazideutschland sehr wohl mit Teilen des westlichen Großkapitals. Dies endete im Zweiten Weltkrieg, in dem es um imperialistische Machtansprüche ging.

Die Gleichsetzung der Begriffe Antiiperialismus und Antisemitismus ist somit geschichtsverfälschender Unsinn oder eine **Krude Verschwörungserzählung**", um es mit dem Wortschatz der WDR-Autoren Voigt und Krause auszudrücken. Doch offenbar hapert es bei den Verfassern und Absegnern solcher Beiträge an Selbstreflektion: Man projiziert die eigenen Hirngespinnste einfach auf den politischen Gegner – und spinnt damit ganz eigene "Verschwörungsmythen".

► Vom Kritiker zum "Nazi"

So reiht sich Zirkelschluss an Zirkelschluss: Der WDR lässt einen gewissen Micha Neumann, Mitglied des Dortmunder Netzwerks, frei von der Leber weg fabulieren, ohne auch nur einmal nachzuhaken oder selbst zu recherchieren, ob dessen Behauptungen denn stimmen. Neumann nannte Ganser etwa einen "**Star der verschwörungsideologischen Szene**" (Wie definiert sich diese angebliche "Szene"?). Als solcher setzte er, laut den Autoren, in einem niederländischen Dokumentarfilm "**die von ihm wahrgenommene 'Spaltung zwischen geimpft und ungeimpft' mit der Verfolgung von Jüdinnen und Juden im Dritten Reich gleich**".

Die Behauptung ist für den Leser oder Hörer nicht nachprüfbar, denn den Film mit der angeblichen Gleichsetzung hat der WDR nicht verlinkt. Vermutlich verwechseln die Autoren hier aber (absichtlich?) den gravierenden Unterschied zwischen einem Vergleich und einer Gleichsetzung. Vergleichen kann man alles Mögliche, auch zum Beispiel die mediale Hatz auf „Ungeimpfte“ mit Anfängen des Hitlerregimes kurz nach dessen Machtübernahme. Es kommt auf die Schlussfolgerung an – doch darüber ist kein Wort zu lesen.

Die WDR-Autoren lassen es bei dieser vagen Andeutung und bauen weiter darauf auf: Ganser, so zitieren sie Neumann genauso ungeprüft, relativiere damit (womit genau?) "**den mörderischen Antisemitismus des NS-Regimes und verharmlost die Shoah**". Dies sei "**eine Ausdrucksform des Antisemitismus**". Bereits zu Beginn des Textes haben die Autoren den Leser auf solche Aussagen vorbereitet. Da heißt es: "**Kritiker werfen ihm [Ganser, d. Red.] die Verbreitung von Verschwörungsmythen und Rassismus vor.**"

Kurz gesagt: Weil Ganser die offizielle Regierungspropaganda zu 9/11 und Corona nicht eins zu eins teilt, ihr also widerspricht, verbreite er nicht nur "**Verschwörungsmythen**", sondern auch "**Rassismus**" und "**Antisemitismus**". Kritiker sind demnach automatisch Nazis mit allen dazugehörenden schlechten Eigenschaften.

Das ist ein Paradebeispiel für absichtlich diskreditierende Propaganda gegen politische Gegner ganz im Sinne der Herrschenden.

»Die verfassungsmäßig garantierte Meinungsfreiheit auf dem Scheiterhaufen:
Früher wurden Ketzer für den "wahren Glauben" verbrannt,
heute werden Nonkonformisten gesellschaftlich wie sozial angeprangert, ausgegrenzt
& vernichtet sowie durch eine Erfüllungsjustiz regimetreuer, weisungsgebundener
Staatsanwälte kriminalisiert & und einer Gesinnungsrechtsprechung abgeurteilt.
Was für ein leuchtendes Vorbild für die Welt vom besten Deutschland,
das es jemals gegeben hat.« (Helmut Schnug)

► Plumpe Propaganda statt Journalismus

Das Problem bei der ganzen Sache fängt schon damit an, dass der WDR einen derartigen Erguss nicht als "Meinungsbeitrag" explizit kennzeichnet, was er ist, sondern als ganz normale "Berichterstattung" präsentiert. Doch selbst Meinungsbeiträge müssen auf wahren Tatsachen fußen. Also ein behauptetes Geschehen, zu dem ein Kommentator seine Meinung sagt, muss tatsächlich stattgefunden haben.

Die oberste Regel im Journalismus heißt: Tatsachenbehauptungen sind zuvor genau auf ihren Wahrheitsgehalt zu überprüfen. Das gilt auch für Zitate von Dritten. Hierzu müsste der Sender erst einmal erläutern, warum man seiner Ansicht nach nicht über mutmaßliche "Verschwörungen" spekulieren dürfe. Da er Ganser damit als unglaubwürdig hinstellt, müsste der WDR ihm mindestens eine konkrete Lüge nachweisen und diese nachvollziehbar widerlegen.

Genauso gehört es eigentlich zum journalistischen Grundhandwerk, Vorwürfe des Antisemitismus und Rassismus in der Sache zu beweisen. Der Sender müsste nicht nur die vortragenden "Kritiker" nach dem genauen Grund fragen, sondern selbst recherchieren – und sein Ergebnis natürlich vermitteln.

Mit anderen Worten: Journalisten sollen die Meinungen irgendwelcher politischer Akteure wiedergeben, das gehört zur Meinungsvielfalt. Sie müssen deren Beschuldigungen gegenüber Dritten aber selbst auf ihren Wahrheitsgehalt untersuchen. Andernfalls bleiben, wie hier im WDR-Beitrag, diskreditierende und wahrscheinlich falsche Anschuldigungen unkommentiert stehen und viele Leser werden sie für wahr halten. Die Autoren haben hier sämtliche Standards verletzt, an die sich die Presse halten muss.

Das wiegt besonders schwer, weil der WDR Ganser sogar strafbares Verhalten unterstellt, nämlich, dass er den Holocaust der Nazis verharmlose. Das Strafmaß hierfür beträgt immerhin bis zu drei Jahre Gefängnis. Vorbestraft ist Ganser aber nicht. Auch bringen die Autoren keinen sachlichen Beleg. Es dürfte sich also um böswillige Verleumdung, mindestens üble Nachrede handeln. Auch dies ist ein Straftatbestand. Und der Beitrag ist nichts weiter als plumpe Propaganda.

► WDR schweigt

Die Autorin wollte nun vom WDR wissen, wie es zu einer derartigen medialen Entgleisung kommen konnte. Sie fragte nach konkreten Beweisen:

- Wann hat Ganser welche Lügen zu politischen Ereignissen verbreitet und wie wurde die Wahrheitswidrigkeit bewiesen?
- Wann, wo und wie hat sich Ganser rassistisch oder antisemitisch geäußert und von wem wurde dies warum so eingestuft?

- Wann, wo und in welchem Wortlaut hat der Schweizer Historiker „Ungeimpfte“ mit verfolgten Juden im Nazireich gleichgesetzt?

Doch die Antworten stehen bis heute aus. Die gesetzte mehrtägige Frist hat der öffentlich-rechtliche Sender trotz einer ersten Ankündigung, auf die Fragen eingehen zu wollen, lange überschritten. Offenbar weiß der WDR, dass ihm wenig passieren kann, steht er doch (Achtung: Verschwörungstheorie!) unterm Schutzhäubchen der Politik und ihrer Apparate.

Zurück bleibt die fade Gewissheit: Die von uns allen zwangsweise eingetriebenen Rundfunkgebühren fließen in einen riesigen Medienapparat mit fürstlich bezahlten Verantwortlichen, der nicht zuletzt dazu dient, uns selbst mit Propaganda zu manipulieren. Denn Journalismus ginge anders.

Susan Bonath, freie Journalistin, lebt in Sachsen-Anhalt.

Mehr zum Thema:

» **Nicht auf NATO-Linie: Historiker Ganser wehrt sich juristisch gegen politische Zensur.** Diffamiert und zensiert: Der Schweizer Historiker Daniele Ganser steht im Sturmfeuer deutschsprachiger Leitmedien und Politiker. Mehrere Veranstalter kündigten ihm lange geplante Vorträge zum Ukraine-Konflikt. Seine Meinung will er sich aber nicht verbieten lassen. Wie geht er damit um? « Die Autorin Susan Bonath sprach mit ihm, RT DE, 11. Februar 2023 >> [weiter](#) [6].

» **Vor Gericht und auf der Straße: Widerstand gegen Auftrittsverbot von Daniele Ganser.** Vor der Dortmunder Westfalenhalle fand am Donnerstag eine Protestaktion gegen die Aufkündigung des Vortrags von Dr. Daniele Ganser statt. Zeitgleich setzte sich der Stadtrat damit auseinander. Jetzt haben auch die Veranstalter der Vorträge ihren Widerstand gegen die Auftrittsverbote angekündigt. « Von Red. RT DE, 10. Februar 2023 >> [weiter](#) [7].

» **Deutschland auf dem Weg in den autoritären Staat – Die Kampagne gegen Daniele Ganser.** Der Historiker Daniele Ganser musste auf politischen Druck gegen Veranstalter Vorträge absagen: Er ist damit nicht allein. Ein relevanter Teil der Deutschen hat grundlegende Prinzipien von Meinungsfreiheit nicht verstanden. Deutschland ist ohne Resilienz gegen Totalitarismus. « Von Gert Ewen Ungar, RT DE, 7. Februar 2023 >> [weiter](#) [8].

Staatliches Meinungs-Leitgerät (Fernseher) aus dem Fenster werfen.

Stoppt die Hirnerweichung!

Ergänzungen von Helmut Schnug: Die nachfolgende Liste medienkritischer Begriffe dokumentiert meine Aversion gegen die sogenannten Leitmedien, also den öffentlich-rechtlichen Rundfunk (ÖRR) und alle Konzern- und Systemmedien, die sich in ihrer Selbstdarstellung als Qualitätsmedien [sic!] bezeichnen. Einige Begriffe sind eigene kreative Wortschöpfungen. Bitte nehmt Euch dafür etwas Zeit. Verharrt bei einigen Begriffen gerne etwas länger um deren Bedeutung und Genialität zu ergründen.

» **Liste medienkritischer Begriffe.** >> [weiter](#) [9]. ▫

» **Leibniz-Institut für Medienforschung, Hans-Bredow-Institut: Nachrichtennutzung der Deutschen 2023** >> [weiter](#) [10]. ▫

» **ARD-Glossar: Berichterstattung zum Nahostkonflikt - zur internen Nutzung. Stand 18. Oktober 2023** >> [weiter](#) [11]. ▫

» **Die skrupellose Verdorbenheit des Journalismus: Die Party der journalistischen Libertinage.**

Obwohl es viele Menschen in die Verzweiflung treibt. Und obwohl es sich anfühlt wie die letzte Entleerung vor dem Gang zum Schafott. Die Libertinage, die der deutsche Journalismus zur Zeit zulässt, kann auch angesehen werden wie ein letztes Bacchanal der freien Formulierung.

Voraussetzung zum Gelingen ist das bewusste Vergessen all dessen, was einmal in den Lehrbüchern der Zunft stand. Dass es die Aufgabe ist, sich auf Fakten zu berufen, die nicht einmal oder zweimal, sondern unzählige Male auf ihren Wahrheitsgehalt überprüft werden sollen, bevor sie das Licht der Öffentlichkeit erblicken. Dass es eine Verpflichtung zur Enthaltung von Ansichten und Gefühlen dessen gibt, der sich dazu berufen fühlt, mit einer Meldung die Öffentlichkeit zu suchen. Dass eine Logik zu befolgen ist, die auf den Grundsätzen der Kausalität fußt. « Von Gerhard Mersmann | Forum-M7.com, im KN am 22. April 2024 >> [weiter](#) [12].

» **Selbstverschuldete Krise bei der „Süddeutschen Zeitung“: Personalabbau bei der „Süddeutschen“**

Linke Realitätsverleugnung ist wirtschaftlich nicht überlebensfähig. Die „Süddeutsche Zeitung“ (SZ) muss derzeit die Erfahrung machen, dass links-woke Hetzpropaganda als Journalismusersatz sich nicht auszahlt. Wie der „Bayerische Rundfunk“ (BR) vermeldet, sollen in der Redaktion dreißig Stellen wegfallen. Der Mutterkonzern, die Südwestdeutsche Medienholding (SWMH), bestätigte den Stellenabbau, nicht aber die genaue Zahl.

Als Gründe wurden wachsende Herausforderungen im Printgeschäft genannt. Zwar wachse die Zahl der Digitalabos kontinuierlich, die gedruckte Auflage sei zuletzt jedoch stärker als erwartet zurückgegangen. Deshalb müsse Personal abgebaut werden. Dies solle dadurch geschehen, dass in den nächsten Monaten auslaufende Verträge von Redakteuren nicht verlängert würden sowie durch natürliche Fluktuation oder Angebote zur Altersteilzeit. Betriebsbedingte Kündigungen seien derzeit nicht geplant. « Von Jochen Sommer | ANSAGE.org, im KN am 14. April 2024 >> [weiter](#) [13].

» **Die Verkommenheit der öffentlich-rechtlichen Medien. Reform-Manifest frustrierter ÖRR-Mitarbeiter:**

Die Zustände beim Staatsfunk sind noch viel schlimmer als befürchtet. Das Ausmaß der linksideologischen Einseitigkeit, Geldverschwendung und politischen Kungelei im öffentlich-rechtlichen Rundfunk hat inzwischen ein derartiges Ausmaß erreicht, dass viele Mitarbeiter von ARD, ZDF und Deutschlandfunk – die allermeisten davon unter Wahrung strikter Anonymität – ein eigenes

Reformmanifest veröffentlicht haben.

„Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ARD, ZDF und Deutschlandradio, sowie alle weiteren Unterzeichnenden, schätzen einen starken unabhängigen öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland als wesentliche Säule unserer Demokratie, der gesellschaftlichen Kommunikation und Kultur. Wir sind von seinen im Medienstaatsvertrag festgelegten Grundsätzen und dem Programmauftrag überzeugt. Beides aber sehen wir in Gefahr. Das Vertrauen der Menschen in den öffentlich-rechtlichen Rundfunk nimmt immer stärker ab. Zweifel an der Ausgewogenheit des Programms wachsen. Die zunehmende Diskrepanz zwischen Programmauftrag und Umsetzung nehmen wir seit vielen Jahren wahr“, heißt es darin.« Von Alexander Schwarz | ANSAGE.org, im KN am 06.04.2024 >> [weiter](#) [14].

▫ **»Auflagen- und Zuschauerschwund der Mainstreammedien. Einbrüche auch in deren Internet-Präsenz.** Dass die Printmedien wegen des Internets immer mehr Leser verlieren, ist nichts Neues und wird von den strauchelnden Verlagshäusern auch gebetsmühlenartig als Begründung für ihren Bedeutungsverlust und die Forderung nach staatlicher Unterstützung herangezogen. Ein Blick auf die Zugriffszahlen für Online-Medien für Oktober wie auch für November 2023 zeigt jedoch, dass sich der Auflagenrückgang nicht nur auf veränderte Lesegewohnheiten zurückführen lässt, sondern einen Überdruß des Publikums an der grotesk einseitigen Ausrichtung vieler selbsternannter „Qualitätsmedien“ ausdrückt.

Dezidiert woke Medien sehen sich jedenfalls mit einem massiven Rückgang der Zugriffszahlen konfrontiert: „DER SPIEGEL“ fiel um 24 Prozent auf 166,3 Millionen Aufrufe, die Wochenzeitung „DIE ZEIT“ um 23 Prozent auf 65 Millionen, die „Süddeutsche Zeitung“ hatte 49,85 Millionen Aufrufe, was einen Rückgang von 20 Prozent bedeutet, das Wochenmagazin „Stern“ fiel um 26 Prozent auf 44,77 Millionen, „n-tv“ um 23 Prozent auf 212,72 Millionen.« Von Jochen Sommer, ansage.org, im KN am 12. Januar 2024 >> [weiter](#) [15].

▫ **»ARD und Co. im linksgrünen Paralleluniversum.** Die Regierungsblase ist im selbstbetrügerischen Wahnbild gefangen. Die ARD-Dokumentation **„Ernstfall – Regieren am Limit“** des Filmemachers und Autors Stephan Lamby erweist sich als letzte Zuckungen aus dem Propagandabunker. Selbst wenn es sie wollte, wäre die ARD nicht mehr fähig, zu elementarsten journalistischen Qualitätsstandards zurückzukehren.

In ihrem linksgrünen Paralleluniversum vermag sie die Realität gar nicht mehr wahrzunehmen. Man sitzt gemeinsam im geistigen Führerbunker mit einer linksgrünen bevölkerungsfeindlichen Regierung, die ihren Stiefel unbeirrt durchzieht, jammert, in ihrer planerischen Genialität permanent missverstanden zu werden und daher nur ein „Kommunikationsproblem“ zu haben.« Von Theo-Paul Löwengrub | ANSAGE.org, im KN am 14. Sept. 2023 >> [weiter](#) [16].

▫ **»Studie zum Nachrichteninteresse der Deutschen. Die Glotze bleibt aus. Warum die Deutschen das Vertrauen in ihre Medien verlieren.** Eine Studie zum Nachrichteninteresse der Deutschen stellt dem deutschen Journalismus ein Armutszeugnis aus. Er verliert weiter an Vertrauen. Mit seiner Einseitigkeit und der Preisgabe journalistischer Standards hat sich der Mainstream ins Aus manövriert. Man will es nicht mehr lesen.

Die Tagesschau berichtet über eine Studie des in Oxford ansässigen "Reuters Institute for the Study of Journalism" zur Nachrichtennutzung der Deutschen. Das Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut ist seit 2013 als Kooperationspartner verantwortlich für die deutsche Teilstudie; es wird dabei von den Landesmedienanstalten und dem ZDF unterstützt. Das Ergebnis der Studie: Das Vertrauen der Deutschen in den deutschen Journalismus ist breit eingebrochen und befindet sich auf dem niedrigsten bisher ermittelten Niveau.« Von Gert Ewen Ungar, RT DE, im KN am 19. Juli 2023 >> [weiter](#) [17].

▫ **»Ergebnisse für Deutschland zur Nachrichtennutzung der Deutschen 2023:** Studie des Reuters Institute Digital News Report 2023 in Verbindung mit Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut« >> [weiter](#) [18].

▫ **»Gleichtakt von Mehrheitsmedien, Regierung u. „YouTube“.** Medienkonzerne schlagen laut Alarm. Keine Lust auf Nachrichten? Der „Reuters Institute Digital News Report“ ist eine hochmögende Einrichtung der Medienkonzerne. Seine Analyse ist weniger Teil der allgemeinen Dauermanipulation, sondern dient eher der nüchterneren Selbsteinschätzung zur Verbesserung der täglichen Bearbeitung des Massen-Bewusstseins. Insofern ist der Report von seltener Ehrlichkeit geprägt. Zwar legt auch diese Arbeit ihre Fragen nicht offen - nur wer die Fragen kennt, kann das Ziel der Befragung genau erkennen - aber weil der Report ein Arbeitsinstrument ist, ist in ihm die Lage der Medien in Deutschland deutlich zu begreifen:

Das Vertrauen der Medien-Nutzer in ihre Medienkost ist weiter gesunken. Jeder Zehnte versucht sogar, den Nachrichtenkonsum aktiv zu vermeiden. Noch schlimmer ist dieser Satz des Reports für die Selbsterkenntnis der Manipulationsapparate: **„Die Bedeutung Video-getriebener sozialer Netzwerke als Informationsquelle nimmt unterdessen weiter zu.“**« Von Uli Gellermann, RATIONALGALERIE, im KN am 21. Juni 2023 >> [weiter](#) [19].

▫ **»Auf den Tastaturen dt. "Qualitätsmedien" klebt Blut. Jede Grenze zur Realität aus dem Fokus ist verloren.** Ist der Ruf erst ruiniert ... Wir kennen das. Doch bei der Betrachtung der Leistung unserer "Qualitätsmedien" ist die Sache so einfach nicht. Denn sie nehmen ihre ureigene Aufgabe einfach nicht mehr wahr.

Häme und Spaß sind normalerweise nichts, was im Sinne von Medien sein kann, die in der öffentlichen Darstellung hohe Ansprüche an ihre Arbeit formulieren. Spaß und Häme sind gewissermaßen die Höchststrafe, denn beides transportiert vor allem eines: Missachtung.

Auch aus diesem Grund müsste Deutschlands Außenministerin Annalena Baerbock (Die Grünen) längst ihre Koffer gepackt und ein Ziel in mehreren 100.000 Kilometern Entfernung angepeilt haben. Kritik an außenpolitischen Entscheidungen ist das eine, jeder Außenpolitiker muss damit leben. Doch stattdessen das Wahlvolk zu hören, wie es sich die Frage stellt, ob eine Politikerin wirklich so dumm ist, wie es scheint oder vielleicht auch nicht, ist ein politisches Todesurteil. Oder besser: wäre ein solches Urteil, wenn es kombiniert würde mit dem Urteilsvermögen der betroffenen Person.« Von Tom J. Wellbrock, RT DE, im KN am 21. März 2023 >> [weiter](#) [20].

▫ **»Wem fühlen sich dt. Medienmacher mehr verpflichtet? Wenn die Regierung Journalisten anfüttert:** Über Reptilienfonds und den Mediensumpf. Wem fühlen sich deutsche Medienmacher mehr verpflichtet: den Zuschauern und Lesern, die das Gehalt finanzieren, oder der Regierung, die mit kleinen Gaben buhlt? Wenn man sich umsieht, eher Letzterer. Aber die Reptilienfonds verursachen das Elend nur zum Teil.

Früher gab es eine Bezeichnung für Gelder, mit denen Journalisten in die Regierungstreue gekauft wurden: Reptilienfonds. 1866 hatte Preußen Hannover annektiert, und Bismarck hatte jene, die der Annexion nicht zugestimmt hatten, bössartige Reptilien genannt. Dann hatte Preußen das Hannoveraner Vermögen beschlagnahmt und damit einen Fonds zur "Überwachung und Abwehr der gegen Preußen gerichteten Unternehmungen" errichtet. Jährlich 600.000 Mark hatten zur Verfügung gestanden, um regierungstreue Presse und Journalisten zu finanzieren. Daraus ergab sich logisch der Begriff Reptilienfonds.« Von Dagmar Henn, RT DE, im KN am 17. März 2023 >> [weiter](#) [21].

▫ »**Wer bei den Leitmedien anheuert, muss konform sein. Zuckerbrot für Konformisten, Peitsche für Abweichler:**Wie die Politik ihre Journalisten erzieht. Die Bundesregierung kauft Journalisten der selbst ernannten Qualitätspresse für ihre Propaganda. Zensur ist Alltag – getrieben von einem angeblichen "Konsens der Guten", der so nicht existiert.

Wer bis jetzt noch geglaubt hatte, die öffentlich-rechtlichen Medien in Deutschland seien staatsfern, den sollte spätestens die Antwort der Bundesregierung auf eine AfD-Anfrage eines Besseren belehren. Für Tageshonorare von bis zu 6.000 Euro (zuweilen wohl noch mehr) hatte die Regierung rund 200 Journalisten von ARD, ZDF und einigen großen Privatsendern in ihre Propaganda eingespannt. Diese "Qualitätsjournalisten" hatten für Ministerien diverse Werbespots gedreht, Talkrunden moderiert, Interviews geführt oder Vorträge gehalten.

Das entlarvt den Medienstaatsvertrag (MSTV) und die Landesmediengesetze nun endgültig als bloße Floskelwerke, um den demokratischen Anschein einer "unabhängigen" Presse zu wahren. Diese Nachricht aber dürfte keinen Journalisten in diesem Land noch überrascht haben. Es ist ein offenes Insider-Geheimnis: Wer in der selbst ernannten Qualitätspresse Fuß fassen will, darf nicht zu weit von der Regierungslinie abweichen. Zensur im etablierten Medienapparat ist heute Alltag. Recherchiert, geschrieben und gesendet wird nur "Erlaubtes" – wer nicht mitzieht, fliegt.« Von Susan Bonath, RT DE, im KN am 14. März 2023 >>[weiter](#) [22].

▫ »**Der WDR missachtet die Grundsätze des Journalismus. Aus Kritikern mach Nazis:** Die "öffentlich-rechtlichen" Verschwörungsmenchen des WDR. Ungeprüfte Verleumdungen, Manipulation und Geschichtsverfälschung: Wie der WDR die Grundsätze des Journalismus gegen fragwürdige politische Propaganda eintauscht, zeigt ein Beitrag über den Schweizer Historiker Daniele Ganser.

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk (ÖRR) in Deutschland ist zu journalistischer Sorgfalt verpflichtet. Er muss sein Programm nicht nur auf größtmögliche Objektivität, sondern auch den Inhalt aufgestellter Behauptungen auf Wahrheit prüfen. Dafür zahlt jeder Haushalt eine monatliche Pflichtgebühr. So steht es im Medienstaatsvertrag (MStV).

Doch ARD, ZDF und ihre Regionalsender halten sich immer weniger daran. Als ein Beispiel von vielen steht hierfür ein WDR-Beitrag über ein geplantes Auftrittsverbot des Historikers Dr. Daniele Ganser: Das Machwerk wimmelt von ungeprüften Behauptungen und Diskreditierungen. Nicht einmal journalistische Minimalstandards wurden eingehalten.« Von Susan Bonath, RT DE, im KN am 23. Februar 2023 >> [weiter](#) [2].

▫ »**Niveau- und Sittenverfall in der TV-Landschaft: Verrohung auf der Mattscheibe.** Das Akronym „TV“ steht für „Television“. Im Falle des öffentlich-rechtlichen Fernsehens (ÖRR) könnte es auch „Totale Verrohung“ bedeuten. Jahrzehntelang wurde der Niveau- und Sittenverfall in der TV-Landschaft dem Privatfernsehen angelastet, bis Böhmermann, Krömer und Co. im Öffentlich-Rechtlichen erschienen.

Was sich einige der bekannten Gesichter des ÖRR an Respektlosigkeit und Beschimpfung rausnehmen, hätten manche Privatsender selbst an der Talsohle des Niveaus nicht zu senden gewagt. Galt die Gebührenfinanzierung des öffentlichen Rundfunks früher als Garant für Qualität und Ausgewogenheit, so sichert dieser grenzenlose Geldfluss mittlerweile die Narrenfreiheit der Jan Böhmermanns und Kurt Krömers. Sie sind in einer Position, in welcher sie meinen, sich alles erlauben zu können.

Beschimpfung, Hetze und Gossensprache — im Elfenbeinturm der Sender scheint nichts mehr heilig zu sein. Wenn es gegen Menschen geht, die den Kurs der Regierung oder einen bestimmten Zeitgeist kritisch sehen, gibt es keine rhetorischen Beißhemmungen mehr — die Zwangszahlungen der in Unnade gefallenen Gebührenzahler nimmt man indes, ungeachtet der bestehenden Antipathie, dann doch sehr gerne an.« Von Roberto J. De Lapuente | RUBIKON, im KN am 15. Dezember 2022 >> [weiter](#) [23].

► **Quelle:** Der Artikel von Susan Bonath wurde am 22. Februar 2023 erstveröffentlicht auf deutsch.rt.com >>[Artikel](#) [24]. Bestimmungen zur Verwendung: Die Autonome Non-Profit-Organisation (ANO) „TV-Nowosti“, oder deutsch.rt.com, besitzt alle Rechte auf die geistige, technische und bildliche Verwendung der auf der Webseite veröffentlichten Inhalte.

Alle Inhalte, die auf der Webseite zu finden sind, werden – wenn nicht anders angegeben – als öffentliche Informationen zur Verfügung gestellt und dürfen zu Non-Profit-, Informations-, Wissenschafts-, Bildungs- und Kulturzwecken frei weiterverbreitet oder kopiert werden. Jede kommerzielle Verwendung der Inhalte ohne schriftliche Genehmigung des Urheberrechtseigentümers ist untersagt. Die Verwendung aller auf der Webseite veröffentlichten Inhalte einschließlich deren Zitierens sind nur mit einem Verweis auf die Quelle und mit dem entsprechenden Link möglich. Alle unbefugten Versuche, die von der Webseite stammenden oder zitierten Inhalte abzuändern, sind streng untersagt.

ACHTUNG: Die Bilder und Grafiken sind nicht Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

Frieden gibt es nur MIT Russland und NICHT GEGEN Russland!

▫Liebe Leser (m/w/d),

die Dienste von RT sind im Netz derzeit ständigen Angriffen ausgesetzt. Ziel ist, die Seiten zu blockieren und uns als alternative

Informationsquelle zum Schweigen zu bringen. Wir arbeiten weiter unermüdlich daran, den (technischen) Zugang zu unseren Artikeln zu ermöglichen, um Ihnen Sichtweisen jenseits des Mainstreams anzubieten.

Über die jeweils aktuellen Wege zu uns halten wir Sie gern per E-Mail über unseren Newsletter auf dem Laufenden. Dafür können Sie sich oben rechts auf unserer Homepage eintragen. Alle Dienste sollten auch problemlos über den [Tor-Browser](#) [25] erreichbar sein. Im Moment erreichen Sie aber auch ohne diesen Browser für anonymes Surfen *RT DE* wie folgt:

► **Um die Sperre zu umgehen, können Sie grundsätzlich Folgendes verwenden**

- 1) DNS-Sperren umgehen (Anleitung weiter unten)
- 2) VPN
- 3) Tor-Browser
- 4) die folgenden Mirrors

{beliebiges Präfix}.[rtde.live](#) [26] , wie z.B. {beliebiges Präfix}.[rtde.tech](#) [27]), oder z.B. [alleswirdgut.rtde.tech](#) [27] .

Es ist ebenfalls möglich, die DNS-Sperren in ihrem Browser ohne VPN zu umgehen.

► **In Chrome sind hierzu folgende Schritte notwendig:**

1. Öffnen Sie Ihren Chrome-Browser.
2. Gehen Sie zu Einstellungen > Datenschutz und Sicherheit > Sicherheit.
3. Scrollen Sie nach unten, bis Sie den Abschnitt 'Erweitert' finden.
4. Darunter finden Sie 'Sichere DNS verwenden'.
5. Standardmäßig ist diese Option auf "Mit Ihrem aktuellen Dienstanbieter" eingestellt.
6. Klicken Sie auf die Option "Mit" darunter.
7. Im Menü darunter finden Sie eine Liste der verfügbaren DNS, wählen Sie Cloudflare (1.1.1.1) bzw. Cloudflare (default) aus.

► **In Firefox können sie die DNS auf ähnliche Weise ändern:**

1. Öffnen Sie Ihren Firefox-Browser und wählen Sie 'Einstellungen'.
2. Führen Sie im daraufhin geöffneten Dialogfeld einen Bildlauf nach unten zu 'DNS über HTTPS aktivieren' durch.
3. Klicken Sie unter 'DNS über HTTPS aktivieren' auf die Dropdown-Liste 'Anbieter verwenden', um den Anbieter Cloudflare (default) auszuwählen.
4. Klicken Sie auf OK, um Ihre Änderungen zu speichern und das Fenster zu schließen.

► **In Opera gehen Sie wie folgt vor:**

1. Klicken Sie auf das Opera-Symbol, um das Menü des Browsers zu öffnen.
2. Wählen Sie Einstellungen aus dem Menü. Wenn Sie Alt + P drücken, werden die Einstellungen direkt geöffnet.
3. Klicken Sie in den Einstellungen auf der linken Seite auf Erweitert > Browser.
4. Scrollen Sie auf der rechten Seite nach unten zum Abschnitt 'System'.
5. Aktivieren Sie die Option 'DNS-over-HTTPS' anstelle der 'DNS-Einstellungen des Systems'.
6. Wählen Sie den Anbieter Cloudflare (default) aus.

Einige Schritte lassen sich auch abkürzen, wenn Sie in der Suchfunktion Ihrer Browsereinstellungen nach 'DNS' suchen und den Anbieter wie oben beschrieben ändern.

bleiben Sie *RT DE* gewogen!

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. WDR-Logo aufgen. 2008. Der Westdeutsche Rundfunk Köln (WDR) ist der 1956 gegründete öffentlich-rechtliche Rundfunk- und Fernsehsender im Bundesland Nordrhein-Westfalen. Die Anstalt des öffentlichen Rechts (Landesrundfunkanstalt) hat ihren Hauptsitz in Köln. Der WDR betreibt Hörfunk, Fernsehen und damit verbundene Aktivitäten im Internet. Er ist die größte Sendeanstalt der ARD und – gemessen an der Anzahl der Beschäftigten – nach der BBC der zweitgrößte Sender Europas. **Foto:** Redvers - R/DV/RS, Ebbw Vale - Principal Area Blaenau Gwent County Borough in Südwales. **Quelle:** [Flickr](#) [28]. Die Datei ist mit der CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generic ([CC BY 2.0](#) [29]) lizenziert.

2. Totschläger einer medialen Vernichtungskampagne: Seit Jahren diskreditieren politische Meinungsführer ihre Gegner mit der "Totschlagkeule", sie würden Verschwörungstheorien oder -erzählungen verbreiten. Darunter subsumieren sie in der Regel nicht nur Verbreiter von Fantasiegeschichten, etwa über eine flache Erde (wobei auch das erlaubt sein muss), sondern wirklich alles, was den Verlautbarungen der Regierenden widerspricht. **Illustration:** anaterate / Wolfgang Eckert, Lkr. Forchheim/Bayern. **Quelle:** [Pixabay](#) [30]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [31]. >> [Illustration](#) [32].

3. Zitat: ‚verleumde nur dreist, es bleibt immer etwas hängert - lat. ‚audacter calumniare, semper aliquid haeret - Sir Francis Bacon (* 1561, † 1626). **Grafik:** Wilfried Kahrs (WiKa).

4. Mediale Vernichtungsmaschine: Die Öffentlich-Rechtliche Programme (21 TV-Sender und 73 Radio-Sender): ARD, ZDF + Deutschlandfunk (DLF), aber auch nahezu alle sogenannten Leitmedien im Print- und Webbereich erweisen sich zunehmend als mediale Hirnverschmutzung. Sie blasen in das gleiche Horn und haben sich in toto disqualifiziert. Erschreckend ist, dass sie gegenwärtig eine Macht ausüben, die die Politik vor sich herzutreiben in der Lage ist. Besonders effizient ist der politisch-medial-pharmaindustrielle Hirnverschmutzungskomplex. Verzeiht ihnen nicht, denn sie wissen genau was sie tun. Die Welt wird belogen und verkauft, wir brauchen eine globale Revolution.

Illustration OHNE Textinlet: Conmngt / Christian Dorn, Gütersloh. **Quelle:** [Pixabay](#) [30]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [31]. >> [Illustration](#) [33]. Textinlet von Helmut Schnug eingearbeitet.

5. Nutzer der öffentlich-rechtlichen Medien (ARD, ZDF, Deutschlandradio) als **Fiaschenhälse** (tumbe Masse) dargestellt. **Leitmedien** = Gleichschaltung und Konditionierung der Massen durch Desinformation, Faktenverdrehen, Neusprech, Wording etc.. Nachrichten werden massentauglich aufbereitet, dabei häufig die Grundsätze journalistischer Sorgfalt missachtet, um als gehaltsabhängiger Medienkasper (Systemhure, presstitute, willfähiger Steigbügelhalter) auch weiter entlohnt zu werden. Die sog. Pressefreiheit wird weiter unterminiert. **Grafik** OHNE Inlet: Jakkiced / Carlos Cañizares, Madrid/España. **Quelle:** [Pixabay](#) [30]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [31]. >> [Grafik](#) [34]. **Bildbearbeitung:** Wilfried Kahrs (WiKa).

6. WDR-Logo an grauer Hauswand: (Foto aufg. im Oktober 2007). Der WDR ist ein zwangsgebührenfinanziertes Herrschaftsmedium des ÖRR. **Foto:** Redvers - R/DV/RS, Ebbw Vale - Principal Area Blaenau Gwent County Borough in Südwaales. **Quelle:** [Flickr](#) [35]. Die Datei ist mit der CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generic [CC BY 2.0](#) [29] lizenziert.

7. Karikatur Tag der Befreiung. Schluss mit Kriegspropaganda und Hassverdummung durch die Europäische Union und der NATO-Mitgliedsstaaten. Sie sind Orte hinterhältigster Doppelmoral und Werteheuchelei! Bildunterschrift: Tag der Befreiung. Staatliches Meinungs-Leitgeraet (Fernseher) aus dem Fenster werfen. Stoppt die Hirnerweichung!

Karikatur: © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> [weiterlesen](#) [36]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle:** [Flickr](#) [37].

⇒ [zur Webseite von Herrn Wiedenroth: wiedenroth-karikatur.de/](#) [38].

	Anhang	Größe
	ARD-Glossar: Berichterstattung zum Nahostkonflikt - zur internen Nutzung. Stand 18-10-2023 [39]	1.33 MB
	Medienkritische Begriffe: Medienkritik, Aversion gegen Leitmedien von Helmut Schnug - 09. Februar 2024 [40]	98.6 KB

Quell-URL:<https://kritisches-netzwerk.de/forum/der-wdr-missachtet-die-grundsaeetze-des-journalismus>

Links
[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/10229%23comment-form> [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/der-wdr-missachtet-die-grundsaeetze-des-journalismus> [3] https://www.die-medienanstalten.de/fileadmin/user_upload/Rechtsgrundlagen/Gesetze_Staatsvertraege/Medienstaatsvertrag_MStV.pdf [4] <https://www1.wdr.de/nachrichten/ruhrgebiet/aerger-auftritt-daniele-ganser-dortmund-100.html> [5] https://www.dortmund.de/media/p/vielfalt/downloads_wahlen/Grundsatzerklaerung_zur_Bekaempfung_von_Antisemitismus_Dortmund.pdf [6] <https://test.rtde.tech/meinung/162552-nicht-auf-nato-linie-historiker/> [7] <https://rtde.xyz/inland/162485-vor-gericht-und-auf-strasse/> [8] <https://rtde.xyz/meinung/162164-kampagne-gegen-daniele-ganser/> [9] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/medienkritische_begriffe_-_medienkritik_-_aversion_gegen_leitmedien_-_09_februar_2024_7.pdf [10] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/reuters_institute_digital_news_report_2023_-_leibniz-institut_fuer_medienforschung_-_hans-bredow-institut_-_nachrichtennutzung_der_deutschen_-_72_seiten_0.pdf [11] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/ard-glossar_-_berichterstattung_zum_nahostkonflikt_-_zur_internen_nutzung_-_stand_18-10-2023_2.pdf [12] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-skrupellose-verdorbenheit-des-journalismus> [13] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/selbstverschuldete-krise-bei-der-sueddeutschen-zeitung> [14] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-verkommenheit-der-oeffentlich-rechtlichen-medien> [15] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/auflagen-und-zuschauerschwund-der-mainstreammedien> [16] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/ard-und-co-im-linksgruenen-paralleluniversum> [17] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/studie-zum-nachrichteninteresse-der-deutschen> [18] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/reuters_institute_digital_news_report_2023_-_leibniz-institut_fuer_medienforschung_-_hans-bredow-institut_-_nachrichtennutzung_der_deutschen_-_72_seiten.pdf [19] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/gleichakt-von-mehrheitsmedien-regierung-und-youtube> [20] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/auf->

[den-tastaturen-deutscher-qualitaetsmedien-klebt-blut \[21\]](https://www.kritisches-netzwerk.de/forum/wem-fuehlen-sich-deutsche-medienmacher-mehr-verpflichtet) [https://kritisches-netzwerk.de/forum/wer-bei-den-leitmedien-anheuert-muss-konform-sein \[23\]](https://www.kritisches-netzwerk.de/forum/wer-bei-den-leitmedien-anheuert-muss-konform-sein) [https://kritisches-netzwerk.de/forum/niveau-und-sittenverfall-der-tv-landschaft \[24\]](https://www.kritisches-netzwerk.de/forum/niveau-und-sittenverfall-der-tv-landschaft) [https://rtde.xyz/meinung/163621-aus-kritikern-mach-nazis-oeffentlich/ \[25\]](https://rtde.xyz/meinung/163621-aus-kritikern-mach-nazis-oeffentlich/) [https://www.torproject.org/de/download/ \[26\]](https://www.torproject.org/de/download/) [https://rtde.live/ \[27\]](https://rtde.live/) [https://rtde.tech/ \[28\]](https://rtde.tech/) [https://www.flickr.com/photos/redvers/2450162284/ \[29\]](https://www.flickr.com/photos/redvers/2450162284/) [https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de \[30\]](https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de) [https://pixabay.com/ \[31\]](https://pixabay.com/) [https://pixabay.com/de/service/license/ \[32\]](https://pixabay.com/de/service/license/) [https://pixabay.com/de/illustrations/troll-kobold-fantasy-m%c3%a4rchen-keule-3328599/ \[33\]](https://pixabay.com/de/illustrations/troll-kobold-fantasy-m%c3%a4rchen-keule-3328599/) [https://pixabay.com/de/illustrations/tv-serie-verdummung-kritisch-1945130/ \[34\]](https://pixabay.com/de/illustrations/tv-serie-verdummung-kritisch-1945130/) [https://pixabay.com/photos/society-tv-animals-lazy-3659252/ \[35\]](https://pixabay.com/photos/society-tv-animals-lazy-3659252/) [https://www.flickr.com/photos/redvers/1831023721/ \[36\]](https://www.flickr.com/photos/redvers/1831023721/) [https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html \[37\]](https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html) [https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/13875101405/ \[38\]](https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/13875101405/) [https://www.wiedenroth-karikatur.de/ \[39\]](https://www.wiedenroth-karikatur.de/) [https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/ard-glossar_-_berichterstattung_zum_nahostkonflikt_-_zur_internen_nutzung_-_stand_18-10-2023_6.pdf \[40\]](https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/ard-glossar_-_berichterstattung_zum_nahostkonflikt_-_zur_internen_nutzung_-_stand_18-10-2023_6.pdf) [https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/medienkritische_begriffe_-_medienkritik_-_aversion_gegen_leitmedien_-_09_februar_2024_14.pdf \[41\]](https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/medienkritische_begriffe_-_medienkritik_-_aversion_gegen_leitmedien_-_09_februar_2024_14.pdf) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/anschuldigungen \[42\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/anschuldigungen) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/ard \[43\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/ard) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/auftrittsverbot \[44\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/auftrittsverbot) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/beschuldigungen \[45\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/beschuldigungen) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/christof-voigt \[46\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/christof-voigt) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/daniele-ganser \[47\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/daniele-ganser) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/diskreditierung \[48\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/diskreditierung) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/disruptive-medienentwicklung \[49\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/disruptive-medienentwicklung) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/faktenleugnung \[50\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/faktenleugnung) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/geschichtsverfalschung \[51\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/geschichtsverfalschung) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/grundsatz-des-journalismus \[52\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/grundsatz-des-journalismus) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/hirngespinnste \[53\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/hirngespinnste) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/ingrid-reuter \[54\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/ingrid-reuter) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/journalistische-sorgfalt \[55\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/journalistische-sorgfalt) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/journalistische-minimalstandards \[56\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/journalistische-minimalstandards) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriminalisierung \[57\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriminalisierung) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/leitmedien \[58\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/leitmedien) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/machtmedien \[59\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/machtmedien) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/manipulation \[60\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/manipulation) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenkonditionierung \[61\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenkonditionierung) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenmanipulation \[62\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenmanipulation) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenmedien \[63\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenmedien) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/disruptive-medienentwicklung \[64\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/disruptive-medienentwicklung) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/mediale-entgleisung \[65\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/mediale-entgleisung) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/mediale-gehirnwascher \[66\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/mediale-gehirnwascher) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/mediale-hinrichtung \[67\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/mediale-hinrichtung) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/medialer-vernichtungsfeldzug \[68\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/medialer-vernichtungsfeldzug) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienarroganz \[69\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienarroganz) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienborniertheit \[70\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienborniertheit) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienhetze \[71\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienhetze) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienhuren \[72\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienhuren) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienkorrumpierung \[73\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienkorrumpierung) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienmacht \[74\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienmacht) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienprostituierte \[75\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienprostituierte) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienstaatsvertrag \[76\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienstaatsvertrag) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienverkommenheit \[77\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienverkommenheit) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienvernebelung \[78\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienvernebelung) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienverwahrlosung \[79\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienverwahrlosung) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/mediokratie \[80\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/mediokratie) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsbeitraege \[81\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsbeitraege) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsfreiheit \[82\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsfreiheit) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsfuhrermedien \[83\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsfuhrermedien) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungshegemonie \[84\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungshegemonie) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsherrschaft \[85\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsherrschaft) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsjournalismus \[86\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsjournalismus) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungskorridor \[87\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungskorridor) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsvielfalt \[88\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsvielfalt) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/meuchelmedien \[89\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/meuchelmedien) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/micha-neumann \[90\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/micha-neumann) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/mstv \[91\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/mstv) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/mutmassungen \[92\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/mutmassungen) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/narrativ \[93\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/narrativ) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/offentlich-rechtlicher-rundfunk \[94\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/offentlich-rechtlicher-rundfunk) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/propagandafeldzug \[95\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/propagandafeldzug) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/publizistische-grundsatz \[96\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/publizistische-grundsatz) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/rundfunkgebuehren \[97\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/rundfunkgebuehren) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/susan-bonath \[98\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/susan-bonath) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/tatsachenbehauptungen \[99\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/tatsachenbehauptungen) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/till-krause \[100\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/till-krause) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/totschlagkeule \[101\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/totschlagkeule) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/uble-nachrede \[102\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/uble-nachrede) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/unparteilichkeit \[103\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/unparteilichkeit) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/uwe-wassmann \[104\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/uwe-wassmann) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/verleumdung \[105\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/verleumdung) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/vernichtungsmaschinen \[106\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/vernichtungsmaschinen) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/verschworungsmythen \[107\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/verschworungsmythen) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahrheitsgehalt \[108\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahrheitsgehalt) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahrheitswidrigkeit \[109\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahrheitswidrigkeit) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/westdeutscher-rundfunk-koln \[110\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/westdeutscher-rundfunk-koln) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/wdr \[111\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/wdr) [https://kritisches-netzwerk.de/tags/zdf \[112\]](https://kritisches-netzwerk.de/tags/zdf) <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zwangsguehrenfinanzierte-herrschaftsmedien>